SEPTEMBER 20
12 EU
www.gz-online

GZ

Goldschmiede Zeitung

DAS MAGAZIN FÜR SCHMUCK UND UHREN

BRENNPUNKT

SECHS MONATE FRANKEN-FREIGABE

Eine Zwischenbilanz

MEHR SICHERHEIT FÜRS GOLD

Wie Scheideanstalten Guthaben absichern

EUROPA-EINKAUFSFÜHRER

Die besten Ideen unserer Nachbarn

GZ PLUS

INTERGEM

Das Fest der Edelsteine auf 68 Seiten

TIME TO PARTY

Die Berliner Designerin Birthe Beerboom und die Idar-Obersteiner Schmuckmanufaktur Hans D. Krieger haben allen Grund zum Feiern: Für den drehbaren „After Work Party"-Ring, entwickelt und gestaltet von Birthe Beerboom sowie hergestellt in dem traditionsreichen Unternehmen an der Nahe, wurden sie beim diesjährigen Red Dot Design Award mit einer „Honourable Mention" ausgezeichnet. Alle Kollektionen von Birthe Beerboom, jeweils bestehend aus weiß- oder rosé-goldenen Ringen und Manschettenknöpfen, sind inspiriert von kosmopolitischen Städten. Urbanes Lebensgefühl und liebevoll gezeichnete Merkmale der jeweiligen Stadt hält die Designerin mit winzigen Strichen und Linien auf den Oberflächen der Schmuckstücke fest. Highlight der Ringe: Eine Drehmechanik ermöglicht es, dass man durch die Geschichten „wandern" kann, während die innere Ringschiene am Finger anliegt.
www.birthe-beerboom.com, www.kriegernet.com

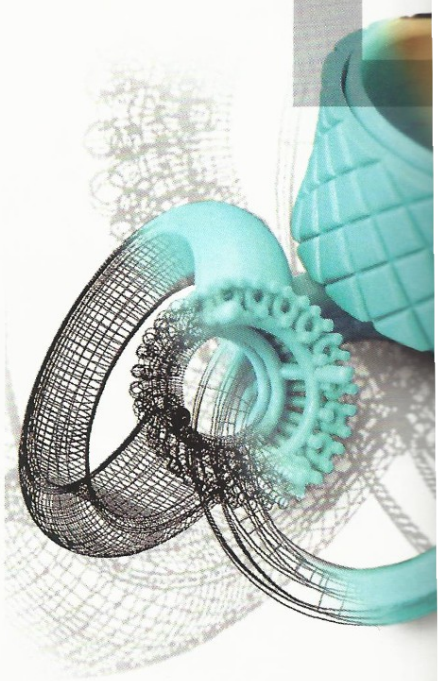
Edel, lässig, weltgewandt – so präsentieren sich die drehbaren Ringe von Birthe Beerboom

Anhänger aus rotem Alt-Papiermaché von Angelika Wolpert (l.) sowie Halskette aus gebrauchten ID-Karten von Roos Arntz-van Doren (u.)

NACHHALTIG, ÖKOLOGISCH, FAIR

Obwohl – oder gerade weil – die Gruppe der Kunsthandwerker und Designer, die bei der Herstellung ihrer Exponate auf die Wiederverwertbarkeit der Materialien oder fairen Handel setzen, überschaubar ist, nimmt die Handwerksform Hannover sie nun in den Fokus einer Präsentation: 33 Werkstätten aus den Bereichen Schmuck, Textil, Metall, Glas, Holz, Leder und Papier sind bei der Ausstellung „Materialwelten" vom 19. September bis 17. Oktober vertreten. Dass vor allem im Schmuckbereich die Themen Re- und Upcycling angesagt sind, beweisen etwa die Arbeiten von Franziska Bryan, Silke Lazarevic und Inge Ohly, die alle mit fair gehandeltem Silber arbeiten. Und während Heike Kähler und Brigitte Bezold Altglas effektvoll wiederverwerten, nutzt Roos Arntz-van Doren gebrauchte Bahn- oder Kreditkarten für ihre Schmuckserie „Unsere alltägliche Identität". www.hwk-hannover.de

3D
KOMPET
IN 3D



3D KONSTRUKTIO
3D WACHSDRUCK
3D ACRYLATMODI
3D SCAN
3D SOFTWARE

MPS
Rapid Prototyping Gmb

MPS RAPID PROTOTYPING G
MANNHEIMER STR. 17
75179 PFORZHEIM
WWW.MPS-PROTOTYPEN.DE